

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 221.

Samstag den 20. September

1873.

Warnung.

verlautet, sollen Agenten, besonders solche englischer Dampfer-
in Deutschland die Nachricht verbreiten, daß in der Stadt
in Nordamerika in Folge der zwei bedeutenden Feuers-
welche dieselbe seit November v. J. betroffen habe, nicht
eine große Nachfrage nach Arbeitern entstanden, sondern auch,
der Tagelohn dort auf 5-6 Dollars gestiegen sei.
nach zuverlässigen Nachrichten sind beide Angaben falsch und nur
acht, um die Einnahme der betreffenden Schiffsgesellschaft durch
Anwerbung deutscher Auswanderer zu erhöhen.
zu keiner Warnung des Publikums wird dieses hiermit zur allge-
men Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 15. September 1873. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Abraham Rahm zu Wiesbaden
hinfällig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung
persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Montag
20. October l. J. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtsnach-
des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechts-
eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögens-
anberaumt.

Wiesbaden, den 11. September 1873.

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

für den Kasernen-Haushalt nicht mehr verwendbare, alte un-
metallene und hölzerne Utensilien und vom Bau der
Wilhelms-Heil-Anstalt übrig gebliebene, theils defecte Gyps- u. Modelle
den Donnerstag den 25. September c. Vormittags um 11 Uhr
dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne öffentlich versteigert
werden. Die erwähnten Modelle liegen auf dem Boden des Bad-
des der Wilhelms-Heil-Anstalt und können daselbst vorher besichtigt
werden.

Wiesbaden, den 17. September 1873.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr kommen im Hofe des Landrathamts-
des altes Gehöfz und ca. 200 Quadratfuß Sandsteinplatten zur
Versteigerung.

Königl. Kreisbauinspection.

Die auf den 23. September l. J. hierhin anberaumte Papier-
Versteigerung findet nicht statt.

Wiesbaden, den 17. September 1873.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf die Verordnung der vormaligen Herzoglich
hiesigen Ministerial-Abtheilung des Innern vom 12. April 1853
Verordnungsblatt pro 1853, Seite 155) werden diejenigen Ein-
wohner der hiesigen Stadt, welche Nachtigallen halten, hiemit auf-
fordert, davon innerhalb 8 Tagen in dem hiesigen Rathhause,
Zimmer No. 19, behufs Entrichtung der vorgeschriebenen Abgabe
Anzeige zu machen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die

unterlassene Anzeige mit dem doppelten Betrage der defraudirten
Abgabe geahndet wird.

Wiesbaden, den 15. September 1873. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die Weinberge sind von heute an geschlossen und ist der Aufent-
halt darin bis auf Weiteres verboten.

Wiesbaden, den 16. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr will Herr Peter Traut die Aepfel
von 11 Bäumen seines Aders im Wolfsgarten versteigern lassen.
Sammelpfad der Steigerer am Hause des Herrn G. D. Gerlach
an der Kapellenstraße.

Wiesbaden, den 20. September 1873. J. A.: Spiz,
15421 Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. September l. J. Vormittags 9 Uhr sollen in
dem Hause Geisbergstraße 15 dahier wegen Abreise 1 Ausziehtisch,
mehrere Sessel, tannene Kleiderschränke, Stühle, Tische, Küchen-
schränke, Anrichten, 2 große Küchenschränke, einer mit Fliegenschrank,
ein großes, englisches Bett mit Sprungrahmen und Matratze, eine
Partie Latten, Bretter und sonstige Haus- und Küchengeräthe u.,
sowie ein schwarzer Neufundländer Hund gegen gleich baare Zahlung
versteigert werden.

Wiesbaden, 19. September 1873. J. A.: Spiz,
16712 Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. September l. J. Vormittags 9 Uhr sollen in dem
Hause Adolphstraße 9 verschiedene, gut erhaltene Mobilien, als:
Sopha's, Polster- und Rohrstühle, 1 Glaschrank, 1 ovaler Thee-
tisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode, größtentheils in Mahagoni,
Beistellen, Küchensmöbel, verschiedene gute Herrenkleider, 1 große
Waschbütte, 1 Laterne für 3 Lichter u. s. w., wegen Abreise gegen
Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 18. September 1873. J. A.: Spiz,
16711 Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Die zur Errichtung einer Bude für die Erhebung der Accise bei
den Bahnhöfen hieselbst erforderliche

1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 73 Thlr.,
2. Zimmerarbeit " " 75 "
3. Dachdeckerarbeit " " 51 "
4. Schreinerarbeit " " 59 "
5. Fäucherarbeit " " 35 "

soll im Submissionswege vergeben werden. Reflectanten wollen ihre
versiegelten Offerten bis spätestens zum Montag den 22. Septbr.
Mittags 12 Uhr auf dem städtischen Baubureau abgeben, woselbst
auch die Bedingungen einzusehen sind.

Wiesbaden, 18. September 1873. Der Stadtbaumeister.
Hane.

Bacante Stellen.

Bei dem Accise-Amt dahier sind drei Aufseherstellen vacant. Die

Anfangsbezahlung eines Acciseaufsehers beträgt 300 Thaler nebst 20 Thaler Kleidungsvergütung. Militärämter wollen ihre Gesuche unter Beifügung des Civilversorgungscheines und eines ärztlichen Attestes bis 10. October d. J. bei der unterzeichneten Stelle persönlich abgeben, um zugleich ihre Qualification nachweisen zu können.

Wiesbaden, den 17. September 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlich Hospital-Commission werden die Ergebnisse an Gips und Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1874 Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden vergeben.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königlich Hospital-Commission wird die Lieferung des Bettstrohs für das hiesige Civil-Hospital pro 1874 Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10½ Uhr und jene von 8 Klafter Buchenscheitholz und 300 Stück buchenen Pfänderwellen pro 1874 um 11 Uhr Vormittags auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Benigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlich Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1874, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Auftragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silbergrößen und Pfennige verschlossen unter der Adresse der Königlich Hospital-Commission bis zum 3. October l. J. einzufenden und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Immobilienversteigerung.

Montag den 20. October d. J. Morgens 10 Uhr lassen die Erben und Wittve des verlebten Franz Weber aus Mainz ihre an der Hauptstraße dahier gelegenen Gebäude sammt Garten in hiesigem Rathhauszimmer freiwillig durch den Unterzeichneten versteigern. Die Gebäude sind vor mehreren Jahren erst neu und massiv erbaut, gut eingerichtet, haben in der 1. Etage 3 Zimmer und Küche, in der 2. Etage 5 Zimmer und Küche, im Hinterbau Waschküche nebst 2 Zimmern und im Garten befindet sich noch ein einstöckiges Wohnhaus.

Elville, den 18. September 1873.

Der Bürgermeister.
Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 1. September werden Samstag den 20. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) Ein Pferd, ein Karren,
- 2) ein Kanape und
- 3) ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Samstag den 20. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. September 1873. Der Gerichts-Executor.
Rüder.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 1. September werden Samstag den 20. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape, ein Pferd und ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, 19. September 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 8. September werden Samstag 27. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Pferde, ein Wagen, 20,000 Stück Backsteine, zwei eichene Stämme und zwei Wanduhren versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 13. August l. J. werden Montag den 29. September Vormittags 9 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Küchenschrank, ein Kanape und ein Karren versteigert werden.

Wiesbaden, 19. September 1873.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Notiz.

Heute Samstag den 20. September:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Erbsen, Linen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen u. für das Civil-Hospital dahier, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Ztbl. 552)

Versteigerung

von

Spezerei-Waaren.

Wegen Geschäfts-Aufgabe kommen Montag den 22. September und nöthigenfalls Dienstag den 23. September, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im hiesigen Rathhaussaale gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Citronen und schwarzer Thee, Soufflons, Zimmet, Corinthen, Rosinen, Mandeln, Macaroni, Malzbambons, weißer und schwarzer Candis, Melis, Malzunder Pfeffer, Cigarren und Tabak, Rum, Cognac, Punsch, Chocolade, Stearinlichter, Reis, Sago, Cichorien, Surrogat, eine Parthie Schwämme u. s. w.

552

Auctionator Ferd. Müller.

Pferd-Versteigerung.

Heute Abend 9 Uhr findet die Pferd-Versteigerung im Saale der Frau Wittve Kimmel, Neugasse 3, statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft eingeladen werden.

16650

Der Vorstand.

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme: strengste Discretion. A. Kamberger, Geburtshelferin, Christophstraße 5. Mainz.

Braunkohlen,

ganz trocken, Sommerförderung, liefert zum Winterbedarf

Kohlen- & Brennholz-Magazin
an der Nassauischen Eisenbahn
von F. Braun.

16630

Bei Heinrich Geuß, Friedrichstraße 7, ist ein Bullen und ein Kalb (Holländer Race) zu verkaufen.

16645

1. Schöne Holl. Kronbrand-Voll-Häringe
auf 3 fr. empfiehlt

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

1^{er} Russ. Caviar,
geräuch. Rhein-Lachs,
Pumpernickel

ist in frischer und prima Waare

August Engel, Launusstraße 2.

lebende Hummer

eingetroffen bei

Franz Blank,

vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

eines prima Schweineschmalz

auf 20 fr. empfiehlt

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Simmenthaler Käse, sehr saftig und süßlich, per
36 fr. bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 16522

am Morgen von 8 Uhr an sind **Zwetschen** per Str. 5 fl.
dem Markte zu haben. 16721

ein **starke Nähmaschine**, noch sehr gut im Stande, für einen
Herr, Schuhmacher und Kürschner geeignet, steht billig zu ver-
kaufen. Näheres Dirschgraben 4. 16685

ein **große, gebrauchte Fenster**, mehrere alte Thüren u. sind zu
verkaufen im Badhaus zum Schwanen. 16677

ein **elegantes Fuhrwerk** (Vandauer) mit zwei fehlerfreien,
schon eingefahrenen Braumen, 5- und 6jährig, sowie eine Vit-
zeile sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 16282

ein **Kinder-Silbärgelchen** und eine halbgroße, neue Wa-
sche billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 61, 1 St. h. 16609

ein **zweijähriges Kinderwärgelchen** (Chaischen) ist billig zu
verkaufen bei dem Portier im „Kaiserbad“. 16625

ein **erste Kiangallerie** ist abzugeben Friedrichstraße 34,
zu haben hoch. 16626

ein **Sinter-Spissalat-Pflanzen** (echte Sachsenhäuser) zu
verkaufen bei C. Spanknebel, Dohbeimerstraße 52. 16664

ein **französische Stallhaken** abzugeben. Ab. Exped. 16664

ein **neuer Schrank**, 7,8' lang, 7' hoch, 1,6' tief, ist billig
abzugeben beim Verwalter Sonnen-
straße 5. 16651

ein **schöne Zwetschen** zu verkaufen Röderstraße 27. 16682

ein **Grube guter Dung** ist zu verkaufen Adlerstraße 18. 16690

ein **verkauft ein halbrunder Fisch** für 3 fl. und eine Wand-
uhr für 3 fl. 30 fr. Näheres Expedition. 16689

ein **Halste von 2 nebeneinander liegenden Sperrfischen** wird
November an gesucht. Näheres Expedition. 16718

ein **Apfel** sind zu verkaufen Kirchgasse 12. 16716

ein **schwalbacherstraße 32 im 2. Stock links sind eine Glashäse**

ein **kleine Glashäse** von Nußbaumholz, 4 guterhaltene
Glashäse und 1 Waschtisch billig zu verkaufen. 15859

ein **sechs kleine Sessel**, mit braunem Plüsch bezogen, wenig
benutzt, sind paarweise oder im Ganzen billig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Marktplatz 3

ein **in bester Lage sich befindende Geschäftshäuser** sind zu
verkaufen. Näheres Expedition. 16589

ein **Beloren am Freitag von einem Diensthöten ein Portemon-
naie mit circa 20 fl. und zwei Frankfurter Pferdemarktloosen**,
18658, 15645. Um Abgabe gegen gute Belohnung bei der
Komm. d. Bl. wird gebeten. 2000

Tanzunterricht.

Ende dieses Monats beginnen meine **Unterrichtsstunden**
für alle hier gebräuchlichen Gesellschaftstänze. Die
gehörten Herrschaften, welche an dem Unterricht Theil zu nehmen
gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich ge-
langen lassen.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer, Moritzstraße 6.
16679 (Eingang durch die Thorfahrt.)

Flanell-Hemden für Herren und Knaben,

Flanell-Hosen für Herren, Damen und Kinder,

Flanell-Unterjacken für Herren, Damen und Kinder,

Flanell-Unterröcke für Damen und Kinder

in gut genähter, solid gearbeiteter Waare,

Flanell am Stück per Elle von 54 fr. an

empfiehlt zu realen, festen Preisen

Georg Hofmann, Strumpfwaren-
Lager,

16694

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.

Für Herren

empfehle eine reiche Auswahl neu
eingetroffener

Binden, Cravatten u.

in geschmackvollen Facons.

16718

Carl Schulze.

Zahnmittel der Welt!

Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes
Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahn-
schmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Nieder-
lage für Wiesbaden bei Herrn W. Victor, Markt-
straße 38. 75

ein **Kaltfleisch** per Pfd. 18 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 16667

ein **Sauerkrautkänder** zu verkaufen Adlerstraße 9 im
2. Stock, Hinterhaus. 16621

ein **Bettstelle** mit Stroh- und Seegrasmatratze, Kopfteil,
neu, billig zu verkaufen Steingasse 16. 16141

Zu verkaufen Stiftstraße 4 im 3. Stock: **Eine Bettstelle**,
eine Kinderbettstelle, ein Kinderstühlchen, ein großer Kinderwagen,
Selterswassertrüge u. s. w. 16708

ein **gebrauchter Herd** wird zu kaufen gesucht Louisa-
straße 18. 16696

Tauben (verschiedene Arten) zu verkaufen Stein-
gasse 11. 1873

Vorzügliche Birnen der Apf. 20 fr. zu haben, Bleichstraße 9.

Franz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle. 288

Das neueste, vor einigen Wochen erschienene „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“ ist in meiner Wohnung, Welltrichstraße 17a, 3. Stock, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, und in den hiesigen Buchhandlungen zu haben. Preis: 2 fl. 30 fr. per Exemplar. **Wilhelm Joost. 327**

Sonntag den 21. September findet in der katholischen Kirche die Aufführung einer Messe für Damenchor zum Besten des Hauses der barmherzigen Schwestern statt. 16729



**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**
WIESBADEN, Langgasse 2
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in eleganter Ausführung.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt heute Samstag den 20. September. Diejenigen, welche noch gesonnen sind, sich daran zu betheiligen, werden gebeten, sich Abends 8 Uhr im Schwalbacher Hof zu melden. **L. Häuser, Tanzlehrer. 16663**

Kirchweihfest in Erbenheim.

Sonntag den 21. September:

Grosse Tanz-Musik in der Brauerei zum Löwen.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu ergebenst ein **Ch. Bücher. 16618**

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Samstag und Sonntag:

Spanjan mit Sauerkraut.

16648

Leopold Wagner.

Café-Restaurant

1 Stiftstrasse 1.

Heute Mittag von 12 Uhr an: Leberlöss und Sauerkraut, von 6 Uhr an: Spanjan. **E. Ruppel. 16648**

Rheingauer Hof.

Heute Samstag Abend: Spanjan.

16676

Süßer Aepfelwein

und feinstes Frankfurter Lagerbier bei **Weidmann, Röderstraße 37. 16700**

Noch ausgezeichnetes Lagerbier

auf dem Nassauer Bierkeller (Frankfurterstraße); auf Bestellungen wird dasselbe in Flaschen ins Haus geliefert. 16720

Webergasse 99 im Laden sind gepflückte Aepfel zu haben. 16562

Turn-Verein.

Sonntag den 21. September c. Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Fortsetzung des Preis-Gehrwerfens auf dem Turnplatz (Preis-Vertheilung).

Einschreibungen finden beim Turnwart, Herrn Wahr, statt. 26 **Der Vorstand.**

Turn-Verein.

Dienstag den 23. September c. Abends 8 1/2 Uhr: Beginn des Winterturnens in der Halle auf dem Michaelsberg und Riegeinteilung.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

26

Der Vorstand.

Vorläufige Anzeige!

Der Gesangsverein „Neue Concordia“ veranstaltet Sonntag den 12. October im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung, worauf wir unsere inactiven Mitglieder und Freunde aufmerksam machen.

Die Subscriptionsliste wird in den nächsten Tagen in Umlauf gesetzt. **Der Vorstand. 22**

Vorläufige Anzeige!

Die hiesige Schreiner-Gesellschaft ist gesonnen, Sonntag den 5. October Abends 8 Uhr eine Abend-Unterhaltung mit Ball im „Saalbau Schirmer“ zu veranstalten, wozu alle Freunde und Gönner höflichst einladet. 16662 **Das Comité.**



Neue Holländer Vollhäringe

in 1/1, 1/4, 1/8, 1/16 Tonnen
à fl. 28 1/2., fl. 8 1/2., fl. 4 1/2., fl. 2 1/2.,

pur Milcheener

in 1/8, 1/16 Tönnchen à fl. 5 1/2 und fl. 3 1/4.

neue Holländer Sardellen

in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Tonnen
à fl. 26 1/2., fl. 13 1/2., fl. 7 1/2., fl. 4 1/2.,

neue Sardines à l'huile

in 1/1, 1/2, 1/4 Dosen à fl. 1. 30., 48 fr., 27 fr.,

neue Champignons, Oliven, Capern, Trüffeln, Petits Pois etc. angekommen bei

G. W. A. Ziegler,

264

auf dem Fischmarkt in Mainz.

J. Hohlwein,

Helenenstrasse 23,

empfiehlt sein Lager in Kochherden aller Größen unter jeder Garantie.

C. W. Deegen, Webergasse 16

Luxemburger Gesundheitsjaden von reiner Weidmann, 143

Entgegnung.

Auf die in dem Hauptblatt der gestrigen Mittelsch. Zeitung enthaltene = Correspondenz diene, soweit solche meine Person betrifft, folgendes zur Erwiderung: Nicht schon seit einiger Zeit werden mir Versteigerungen in Gold- und Silberwaaren und Uhren, die als solche auch „im Tagblatt“ „annoncirt waren“ (sic!) gehalten, sondern gestern fand erst die zweite Auction solcher Gegenstände statt. Bei dieser Versteigerung wurden die Steigliebhaber von Ohrringen und Brochen zc. vor dem Ausgebot dieser Gegenstände und zwar im ausdrücklichen Auftrag des Eigenthümers der Waaren vorher in Kenntniß gesetzt, ob dieselben echt oder unecht sind, und namentlich die nicht ganz echten Brochen und Ohrringe zc. bezeichnet als „vornen echt, hinten falsch“. Hierauf circumstanzirte die Gegenstände im Publikum und stand folglich einem Jeden das Bieten nach eigener Wahl frei. — Was die weiteren Ausdrücke des Artikelschreibers anlangt, so werde ich, soweit darin gegen mich Vorwurf des Betrugs und der Schwindelerei liegt, die erforderlichen Schritte gegen denselben thun, um mir Genugthuung zu verschaffen. — Ob die Polizei dadurch, daß sie die sämtlichen Sachen im Beschlage belegen ließ, die Versteigerung sistirte und mich durch bloß mit seiner Karte legitimirten Polizei-Agenten auf Grund der noch nicht erwiesenen Denunciation hin in Ausübung meines Amtes störte, nicht ihre Amtsgewalt überschritten hat, ist eine Sache für sich, die ebenso wie die Folgen des ganzen Vorfalls über der Mittelschweizerischen noch ihrem Correspondenten zu befehlen obliegen.

553

Ferdinand Müller, Auctionator.

Aufruf

zur Errichtung eines Denkmals für
Justus von Liebig
in München.

Justus von Liebig ist am 18. April 1873 zu München gestorben und hat damit eine Lautbahn geschlossen, wie sie auf der Erde nur wenigen Menschen vergönnt ist.

Ausgezeichnet durch die Größe seines Geistes, durch den Reichtum seiner Gedanken und Kenntnisse, fruchtbar und regenreich wirkend durch seine so zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten, die sich auf den Zeitraum eines halben Jahrhunderts erstrecken und sich nicht nur auf dem Gebiete der Chemie bewegen, sondern auf fast alle verwandte naturwissenschaftliche Fächer anregend und fruchtbringend gewirkt haben — hat Justus von Liebig nicht nur den höchsten Lorbeer der Wissenschaft errungen, sondern sich auch für alle Zeiten einen Platz in dem Andenken der Menschheit gesichert.

Deutschland verlor durch seinen Tod einen seiner edelsten Männer!

Dem Drange ihres Herzens und ihrer Bewunderung folgend, haben sich eine große Anzahl von Männern aller Berufsclassen aus Deutschland und dem übrigen Europa zu einem Comité geeinigt, um die Errichtung eines „Liebig-Denkmal“ in München, an welchem Orte derselbe die letzten 21 Jahre seines Lebens gewirkt hat, anzustreben.

Das unterzeichnete Provinzial-Comité hat die Mission übernommen, die Sammlungen in dem früheren Herzogthum Nassau und dem Kreis Biedenkopf ins Leben zu rufen und glaubt sich daher an die zahlreichen Verehrer Liebig's die Mithie zu richten, sich an dem Werke der Dankbarkeit und Verehrung zu betheiligen und dem Manne ein Denkmal errichten zu helfen, den Deutschland mit Stolz seinen Sohn nennen darf: dem Manne, in dessen geistreichen Schriften

Tausende und aber Tausende Belehrung und Genuss gefunden und geistigen Stoff für ihr ganzes Leben gesammelt haben.

Liebig's Name wird in allen Zeiten und überall, in Stadt und Land, bei Reich und Arm, bei Gelehrten wie bei Handwerkern und Landwirthen mit gleich dankbarer Verehrung genannt werden. Denn seinen grossen Leistungen in der reinen Wissenschaft stehen ebenbürtig die Verdienste zu Seite, die er sich dadurch erworben, dass er die durch die Forschung gewonnenen Resultate für die Industrie, die Gewerbe und die Landwirthschaft nutzbar zu machen verstand und für Letztere geradezu einen neuen Zeitabschnitt eröffnet hat.

Die Errichtung eines Denkmals für denselben ist daher eine Pflicht der Dankbarkeit seiner Mitbürger.

Provinzial-Comité

(Reg.-Bez. Wiesbaden ausser Frankfurt und Homburg)

zu Sammlungen von Geldbeiträgen für die Errichtung eines Monuments dem Freiherrn Professor von Liebig in München.

Freiwillige Beiträge zur Errichtung des Liebig-Denkmal nehmen die unterzeichneten Mitglieder des Provinzial-Comités gerne und dankbar entgegen in:

Wiesbaden die Herren **Dr. Alefeld, Dr. v. Canstein, Geh.-Hofrath Fresenius, Dr. Fresenius jun., Dr. E. Fritze, Director Fürstenau, Bergrath Giebler, Ob.-Med.-Rath Haas, Dr. Hoffmann, Apotheker, Professor Kirschbaum, Dr. Luck, Director Medicus, Professor Neubauer, Geheimer Oberberg-Rath Odenheimer, Feldgerichtsschöffe G. Dav. Schmidt, Apotheker Seyberth, Oberforstmeister Tilmann, Dr. Weidenbusch;**

Biebrich die Herren **H. Albert, Dr. Borgmann, Finanz-Director v. Heemskerk, Fabrikant Kalle; Kreis Biedenkopf:** Herr Oeconom **Ellenberger** in Biedenkopf, Herr Forstmeister **v. Zanger** in Battenberg, Herr Apotheker **Sames** in Gladenbach. 16331

4. Webergasse 4.

Mein Lager in **Glacéhandschuhen** und **Cravatten** für Damen und Herren bringe ich einem geehrten Publikum in empfehlender Erinnerung.

Adolph Heimerdinger,

16691

4. Webergasse 4.

N. S. Ebenfalls werden **Handschuhe** zum Waschen angenommen und auf das Schnellste geruchlos schön hergestellt.

August Weygandt,

Langgasse 15,

Soßapothek,

empfehlend schwarze **Schmuckgegenstände** in Garnituren von 12 fr. an, **Colliers, Bracelettes, Arzene, Brochen, Ohrringe, Diadems, Aufsteckklämme, Medaillons, Manichettendüpfen** von 4 fr. an das Paar zc. in neuer und reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 16706

Zur gefl. Beachtung.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mein Geschäft **Montag den 22. September**, sowie den **1. October** während der Feiertage geschlossen ist.

M. D. Strauss, Schuhwaaren-Fabrikant,

Langgasse 29.

16704

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren in **Glas, Porzellan, Steingut, Steinernen** und **irdenen Geschirr**, sowie **Kinderspielwaaren** von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Auch kann das Geschäft unter guten Bedingungen im Ganzen abgegeben werden.

16684

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

446

N. Hess, alte Colonnade 44.

724

straß

60

Languaſſe 27.

16709

16728

R. R. H. M. S. S. H. M. S. C.



2007/10/15

Ein gefetztes, anständiges Mädchen wird zur Pflege eines Kindes
sotort gesucht. Näh. Marktstraße 34.

2 Dec.-Verwalter, 3 Gärtner, 2 Förster, 1 Brenner,
2 Brauer, 1 Ziegelmesser, 3 Werkführer und 5 Wirtschafters
nen werden für sofort und später gesucht durch das „Bureau
Germania“ zu Dresden. 1668

Decorationsmaler gesucht Nerostraße 36. 16668
Zwei tüchtige Schreiner (Anschläger) auf dauernde Beschäftigung
auf Dambachthal 2. 16698
Ein Tapezierergehülfe gesucht Mauritiusplatz 3. 16707
100 fl. zu 5% Zinsen gegen gute erste Hypothek und halb-
jährliche pünktliche Zinszahlung gesucht. Näheres bei Seebold,
Helenenstraße 19. 16734

Ein möbliertes Zimmer mit Kost zu dem monatlichen Preise von
25 fl. wird in dem unteren Stadttheile gesucht. Offerten mit
Angabe unter Chiffre G. B. in der Expedition d. Bl. abzu-
geben. 16733

Zwei gut möblierte Zimmer werden mit Kost für vier Personen zu
haben gesucht. Anerbietungen sind Kirchgaſſe 21 abzugeben. 16619

Albbrunnstraße 7, 3. Etage ist ein freundlich möbliertes
Bögn- und Schlafzimmer an einen soliden, anständigen Herrn zu
vermieten. 16687

Leinenstraße 18a einfach möbliertes Zimmer zu verm. 16643
Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schön gelegenes Zimmer mit
Cabinet möbliert vom 1. October an anderweit zu verm. 16730

Kirchstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. 16705

Ammerberg 1 sind 2 schöne Logis zu vermieten und eines am
1. das andere am 15. October zu beziehen. 16608

Stiftstrasse 2

3 drei gut möblierte Zimmer mit Vorfenster, mit oder ohne Pen-
sion, auf die Wintermonate zu vermieten. 16727

Webergasse 40

im 2. Stock ein kleines Zimmer zu vermieten. 16731

Kirchstraße 30 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zim-
mern nebst Küche und Zubehör wegen Verziehung auf den 1.
October zu vermieten. 16646

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und
Zubehör ist sogleich zu vermieten. Näheres
kleine Burgstraße 5, 3. Stock. 16470

Leibzähle Mansarde ist auf den 1. October zu vermieten.
Näheres Lehrstraße 8 im Hinterhaus. 16616

Möbliert.

Eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör, mit
Wasser- und Wasserleitung, in schönster Lage, Südseite, ist mit oder
ohne Stallung auf den Winter zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 16647

zu vermieten in schönster Lage, Sonnenseite, zwei hübsch möblierte
Zimmer, auf Wunsch mit Küche. Näh. Expedition. 16627
zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Lokal mit Wohnung oder
ohne in einandergehende unmöblierte Zimmer sind preiswürdig
zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 21a. 16097

Auf 1. April n. J.

im Laden nebst Logis

Langgasse 11

zu vermieten. Näheres bei Wittwe J. Poths im 1. Stock
auf dem Hof. 16724

Schmiedewerkstätte ist zu verm. Näh. Kirchgaſſe 15a. 16629

Pension.

gut empfohlene, junge Leute (Ausländer) können zur Aus-
bildung im Deutschen bei einer gebildeten Familie hier Aufnahme
und Unterricht finden. N. bei Herrn Müller, Langgasse 43. 16711

Müller finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beauf-
sichtigung Hellmündstraße 21, Parterre. 16610

Hochstätte 18, 2 Stiegen hoch, finden zwei Arbeiter Logis. 16614
Adlerstraße 5 finden reinliche Arbeiter gute Schlafstelle. 16707
Arbeiter finden Logis Faulbrunnstraße 10, 1 St. h. r. 16722
Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 8. 16686
Zwei Herren können ein möbliertes Zimmer mit Kost haben.
Näh. Schulgaſſe 10 eine Stiege hoch rechts. 16714
Ein Arbeiter findet Logis Schwalbacherstraße 15. 16695

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte
Gattin und Mutter,

Bertha Heuer,

nach kurzem, aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags 4^{1/2}
Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

16735 Die trauernden Hinterbliebenen.

Hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere geliebte Frau,
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Maria Beck, geb. Baltz,

nach langen Leiden heute Nachmittag 3 Uhr im 90. Lebens-
jahre sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 18. September 1873.

16675 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. September Nach-
mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Louisenstraße 29, aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige
Mittheilung, daß unser guter Bruder und Schwager, **Hein-
rich Stumpf**, heute Morgen sanft dem Herrn entschlafen
ist. Die Beerdigung findet Montag den 22. September
Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

16674 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wittener Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 13. bis 20. September 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 2 Sgr. 1 Pfg. = 8 fl. 52^{1/2} fr.

100 Pfund Korn 3 Thlr. 28 Sgr. = Pfg. = 6 fl. 53 fr.

100 Pfund Hafer 2 Thlr. 23 Sgr. 9 Pfg. = 4 fl. 53 fr.

100 Pfund Gerst 1 Thlr. 7 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 10 fr.

100 Pfund Stroh 24 Sgr. = Pfg. = 1 fl. 24 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. =
46 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr.
8 Pfg. = 44 fl. — fr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 fr.
Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr. Kalber per Pfd. 7 Sgr.
5 Pfg. = 26 fr.

III. Viehwienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 23 Sgr. 7 Pfg. = 1 fl. 40 fr., Butter
per Pfd. 13 Sgr. 5 Pfg. = 47 fr., Eier per 25 Stück 15 Sgr. 5 Pfg. =
64 fr., Handläse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 fr.,
Fabrikfäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr.,
Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 4 fl. 30 fr., Blumentohl
per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg.

= 2 fr., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., grüne Bohnen per Centner 2 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 40 fr., neue Erbsen per Schoppen 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Weißkraut per 100 Stück 3 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 5 fl. 30 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 8 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Preiselbeeren per Schoppen 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Trauben per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Zwetschen per 100 Stück 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., eine Gans 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. — fr., eine Ente 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., ein Hahn 11 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 40 fr., ein Huhn 13 Sgr. 9 Pfg. = — fl. 48 fr., eine Taube 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 fr., ein Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — fr., ein Gase 1 Thlr. 7 Sgr. 9 Pfg. = 2 fl. 12 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. 10 Pfg. = 38 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 fr., Schwarzbrod (Langbrot) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzbrod (Kundbrot) 4 Pfd. 6 Sgr. 7 Pfg. = 23 fr., Weizenbrot, a) ein Wasserwed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrot 30 Gramm 3 Pfg. = 1 fr. Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. — Sgr. = 22 fl. 45 fr., im Detail 18 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 fr., Vorschuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 85 fr., im Detail 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 22 fl. 45 fr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im Detail 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Kuh- oder Rindfleisch 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Sp. d. 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Schwardenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Sgr. — Pfg. = — fr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr.

Wiesbaden, den 20. September 1873.

Das Accise-Amt.
Zehrung.

Main, 19. September. (Fruchtmarkt.) Da die Bauern mit der Saal beschäftigt sind, so war der Markt schlecht besahren, und war Weizen und Gerste unverändert, Korn abermals höher. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 17 fl. bis 17 fl. 30 fr. 200 Pfd. Korn 13 fl. 30 fr. bis 14 fl. 200 Pfd. Gerste 12 fl. bis 12 fl. 30 fr. Im Großhandel wenig Offerten, alles franz. Korn zu 14 fl. Rübsöl 19 fl. 30 fr. Branntwein 38 fl.

Evangelische Kirche.

XV. p. Trin.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Verstunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohlig.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath Ohlig.

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Während der 11-Uhr-Messe wird ein Damenchor singen. Die freiwilligen Gaben, welche hierbei gesammelt werden, sind für das Haus der barmherzigen Schwestern bestimmt.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind hl. Messen 6, 7 und 9 Uhr.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Abelhardstraße 12.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Lese-Gottesdienst.

Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle, Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags um 11 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Sunday Sept. 21. St. Matthews Day. Morning prayers with Sermon and a Celebration of the Holy Communion at 11 a. m. Evening prayers with the Litany 7 p. m. Morning prayers every Wednesday and Friday 11.30 a. m. The Choir practice will be held after the Litany on Friday. Persons staying in the Town are requested to take sittings from the Pewopener or Collector or from the Chaplain.

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die Abgebrannten in Seelbach

sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenannt 1 fl. 45 fr., Frau M. L. Kleidungsstücke, Herrn Major A. aus England 1 fl. 45 fr., Herrn v. M. 10 fl., Frau C. S. ein neues Hemd und 1 fl., M. S. ein Bad Kleidungsstücke und 8 fl. 30 fr., B. J. ein Kleid und 30 fr., Frau J. R. 2 fl., Frl. E. C. 2 fl., E. R. Kleider und 1 fl. Herzlichen Dank. Um weitere Gaben wird gebeten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 18. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Par. Linien)	331,64	332,74	332,80	332,89
Thermometer (Reaumur)	12,0	14,4	11,0	12,46
Dampfspannung (Par. Lin.)	4,40	3,21	3,74	3,78
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78,7	47,4	72,5	66,20
Windrichtung u. Windstärke	W.	N.W.	S.W.	—
	lebhast.	lebhast.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölk.	bewölk.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	9,8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis Mitternacht.

Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Herrnmann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, H. Schwalbacherstr. 2a.

Musik am Rodbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.

Kur- und Wasser-Heil-Anstalt Pletenmühle. Römisch-irische, russische Dampf-, Kiefernadel- und in allen Arten warme und kalte Schwasser-Bäder.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Samstag den 20. September.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nischelsberge.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Fests-Ball.

Verein Minerva. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Wiesbadener (ältester) Sterbeverein. Abends 7 1/2 Uhr: Generalsammlung im „Römerhalle“.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen.

Geflügelwacht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Fokal-Arbeiten-Unterstützungs-Kasse. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im „Bayrischen Cafe“, Kirchgaß.

Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Königliche Schauspiel. „Biel Lärm um Nichts“. Lustspiel in 3 Akten von W. Shakespear. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl No. von Holtei.

Morgen Sonntag den 21. September.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nischelsberge.

Katholische Kirche. Vormittags 11 Uhr: Aufführung einer Messe vom „des Damenchor „Euphonia“.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Concert.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.

Turn-Verein. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Fortsetzung des Preis-Gehrmens auf dem Turnplatz.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungs-Schießen.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 18. September, Dorothea Geier, Dienstmagd von Bleidenhain alt 19 J. 1 M. 23 T. — Am 18. September, Anna Marie, Ehefrau des Rentners Christian Beck von hier, alt 89 J. 7 M. 5 T. — Am 18. September, Bertha, Ehefrau des Bildhauers Heinrich Greuer dahier, alt 8 J. — Am 19. September, ein S. des Regierungs-Supernumerars Jacob Schmitt dahier. — Am 19. September, Heinrich Stumpf, Kellner aus Bingen alt 26 J. 14 T. — Am 19. September, Lina, T. der Marie Braun von hier alt 6 J. 6 M. 2 T.

Frankfurt, 18. September 1873.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or 9 fl. 58 — 59 fr.	Amsterdam 98 1/2 B. 98 B.
Pistolen (doppelt) 9 „ 40 — 42 „	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 52 — 54 „	Essen 104 1/2 G.
Dukaten 5 „ 34 — 36 „	Hamburg 105 1/2 B.
20 Frsch.-Stücke 5 „ 21 — 22 „	Leipzig 105 B.
Souverains 11 „ 47 — 49 „	London 118 1/2 18 S.
Imperiales 9 „ 40 — 42 „	Paris 98 1/2 93 S.
5 Frsch.-Thaler 5 „ — — — „	Wien 104 1/2 1/2 S.
Dollars in Gold 2 „ 25 — 26 „	Disconto 4 %.

(Hierbei 2 Beilagen.)



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Von den nachbezeichneten Actien sind die beigezeichneten Dividende-Coupons bislang noch nicht zur Einlösung gekommen und werden den Besitzer unter Hinweisung auf §. 46 der Statuten hiermit eingeladen, den Betrag dieser Coupons bei unserer Hauptkasse in Empfang zu nehmen.

1) Abschlags-Dividende-Coupons No. 3 vom 1. October 1871:

9891, 44687 bis 44692 incl., 55558, 55645, 60636;

2) Abschlags-Dividende-Coupons No. 7 vom 1. October 1871:

3332, 4042, 4043, 24526, 26936, 47904, 48553, 48556 bis 48570 incl., 57629, 64082, 64359, 66966, 67755;

3) Dividende-Coupons No. 4 vom 15. Mai 1872:

25030, 44687 bis 44692 incl., 45648, 45984, 46524, 55553, 55645, 60636, 63222, 63300, 63319, 65591, 65592;

4) Dividende-Coupons No. 8 vom 15. Mai 1872:

1233 bis 1236 incl., 1249 bis 1257 incl., 4042, 4043, 20213, 27566, 37681 bis 37685 incl., 47904, 47913, 48553, 48556 bis 48570 incl., 60163, 64082, 64100, 64101, 64188, 64189, 64359, 66966, 69660, 69661.

Gleich machen wir darauf aufmerksam, daß bezüglich der Stamm-Aktion No. 52708 bei Großherzoglich Hessischem Bezirksgerichte Mainz Section ein Amortisations-Verfahren eingeleitet und zufolge Urtheil dieses Gerichtes vom 4. April 1868 die Zahlungssperre erloschen ist.

Mainz, den 6. September 1873.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,
Friedrichstraße 25. 9196

Sprechstunden von 11-12 und von 2-4 Uhr.

Für **Frauenkrankheiten** und **Nervenleidende** 19232

Sprechstunden von 11-12 und 2-3 Uhr **Dr. Schultz,**
Sabethenstrasse 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 23.**

A. Meier, Kaminfeger.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose,
zu 1 Thaler,

zu haben bei **W. Speth,** Langgasse 27.

Dorffleisch per Pfund 26 fr., **Wurstfett** per Pfund 16 fr.
zu haben Langgasse 5. 16428

Israelitische Cultusgemeinde.

Diejenigen, welche Plätze während der **Feiertage** in der **Synagoge** wünschen, wollen sich bei dem unterzeichneten Vorsteher melden.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.

Der Vorsteher:

189

Philipp Fehr.



Männer-Turnverein.

Samstag 20. September Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslocale. Die Mitglieder werden um recht zahlreiches Erscheinen ersucht. **Der Vorstand.** 34

Geflügelzucht-Verein. 502

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslocale.

Wiesbadener-(ältester) Sterbverein.

Samstag den 20. I. M. Abends 7 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im **Römersaal.**

Tagesordnung:

Rechnungsablage, Rechnungsprüfung, Neuwahl des Vorstandes und sonstige Vereinsangelegenheiten, insbesondere: Antrag wegen Eintritts in eine Lebensversicherung.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, sich recht pünktlich einzufinden.

Wiesbaden, den 15. September 1873. Für den Vorstand:
16136 **Finkler.**

Höhere Töcherschule und Pensionat

in **Wiesbaden,** Emserstraße 2.

Beginn des **Wintersemesters** **Dienstag den 7. October**
Morgens 10 Uhr. Prospekte und Referenzen durch die Vor-
steherinnen **E. & M. Schnabel.** 14831

Spiess'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von **Lina Holzhäuser,**

Neurostraße 36 in Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters am **1. October.** 16342

Clavier- und theoretischen Unterricht ertheilt

16399 **G. Brenner,** Rheinstraße 30, 3. Etage.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden mit Wohnung befindet sich von heute an **Webergasse 1** im „**Mitter**“.

Chr. Becker,

Marchand-Tailleur.

15757

Einige Meiler meistens harter **Badsteine** größter Sorte sind preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verlaufen bei

576 **August Koch,** Mühlgasse 4.

A. A. Kaiser,

„Zur Stadt Straßburg“, Taunusstraße 27,
empfehlst sein Lager reingehaltener, flaschenreifer **Weine** und
Biere, als:

1. Weine:

	1/2 Btr. ohne Glas
1870r Erbacher	— fl. 27 fr.
1868r Geisenheimer	— „ 36 „
1868r Hochheimer	— „ 48 „
1868r Loreher	— „ 54 „
1868r Rüdesheimer	1 „ 12 „
1862r Rauenthaler	1 „ 45 „
1865r Rauenthaler Berg	2 „ — „
1862r Steinberger Cabinet	3 „ 30 „
1868r Ingelheimer	— „ 36 „
1868r Assmannshäuser	— „ 48 „
1865r Assmannshäuser Auslese	1 „ 45 „
Bordeaux Médoc	— „ 54 „
„ St. Julien	1 „ 12 „
„ St. Estèphe	1 „ 45 „
„ Chateau Léoville	2 „ 12 „

2. Biere:

Wiener	9 fr.
Pilsener	12 „

Bei Abnahme von ein Duzend Flaschen zu Ohmpreisen und frei
in's Haus geliefert. 15845

Hôtel Hilger,

13 große Burgstraße 13

(früher Tannenbaum),

empfehlst einen guten Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr zu
36, 48 fr. und höher, sowie ein vorzüglicher
Special-Moselwein. Auch vermiethe ich an
einzelne Herrn per Monat gut möblierte Zimmer mit Pension
zu dem **billigsten Preis**. 16164

Flaschenbiere

von

H. Momberger, Conditor,
Langgasse 38.

Lagerbier	ganze Flasche	7 1/2 fr., halbe 4 1/2 fr.
Wiener Bier	10	5 „
Bairisch Bier	10	5 „
jedes Quantum franco in's Haus. 16191		

Rothwein,

ächt französischen, als:

Roussillon per Flasche	15 Sgr.
Narbonne „	13 „
St. Julien „	12 „

bei Mehrabnahme Rabatt, bei

16360 **A. Kister, Kirchgasse 14**

Auf pikanteste Weise

Marinirte Häringe

empfehlst **Franz Blank,**
16268 vorm. C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Bienenhonig, neue Waare in vorzüglicher Qua-
lität, per Pfd. 22 fr. empfiehlt

15165 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Kieler Sprotten

empfehlst **Justus Assmann, Delicatessen-Handlung,**
16410 Webergasse 38.

Neue holl. Häringe per Stück 3 fr. bei
16352 **Heinr. Philippi, Michelsberg 3.**

Feinstes Salatöl per Schoppen 22 fr.
empfehlst nebst **jämmtlichen Specereivaaren** zu de
billigsten Tagespreisen

16522 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.**

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei
14445 **Christian Wolff, Taunusstraße 25.**

Bestes Mainzer Sauerkraut empfehlst
16366 **Hausmann, Oranienstraße 2.**

Gute Eßbutter unter dem Marktpreis.
16455 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Schöne Bauplätze

in den Cur-Anlagen.

Näheres im Zooplastischen Garten. 1546

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare **Wirthschaft** wird vorerst zu mietzen gesucht.
Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. d. Bl.
abgeben zu wollen. 1637

Lumpen, Knochen, Glas, Papier, altes Kupfer, Messing,
Zinn, Blei, Zink, Eisen u. c. werden zu den höchsten Preisen
angekauft Kirchgasse Nr. 4. 15447

Schwalbacherstraße 22 zwei Treppen hoch werden wegen Abreise
alle Arten **Möbel** verkauft. 15468

Ein noch gut erhaltener **Herd** mit Schiff wird preiswürdig
gegeben. Näheres Expedition. 16299

Bei Gärtner **Kappes** am Schiersteinerweg sind 10 bis 12 der
besten Sorten gut gepflanzter **Äpfel** zu verkaufen. Probirt
können Kirchgasse 3 im Laden eingesehen werden. 16310

Sorger Hähnen (a. Schlager) Michelsberg 8, 2. St., zu verkaufen.
Hochstraße 24 werden **Knochen, Lumpen, Glas, Papier,** alle
Metalle, Eisen, Blei, Messing, Zinn, Zink, Kupfer u. s. w. zu den
höchsten Preisen angekauft von **J. Markloff.** 16482

Sauerkrautständer verschiedener Größe vorrathig bei
16465 **L. Brenner, im Gemeindebad.**

Lehrstraße 10 sind **Hobelspane** unentgeltlich zu haben. 16475

Ein halbes **Sperrsig-Abonnement** abzugeben. Abh.
Exped. d. Bl. 15940

Matrassen, Steppdecken, Federbetten,

Alles neu, zu verkaufen bei
15382 **L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.**

Rheinstraße 7 sind verschiedene **Möbel** aus der Hand gegen
Barzahlung zu verkaufen, unter Anderem: Eine vollständige **Speise-
zimmergarnitur** von Mahagoni, bestehend in Buffet, Ausziehtisch,
Stühlen und Etageres, elegante Herrschaftsbetten, Spiegel mit
Goldrahmen mit und ohne Trumeaux, Nachttische. Dieselben können
täglich von 3—5 Uhr Nachmittags eingesehen werden. 14286

Ein **Mechanik-Divan** mit Betteinrichtung,
mit grün-gestreiftem Rips bezogen, und ein
Nachstuhl-Labouret sind billig zu verkaufen
kleine Webergasse 5. 15728

Glasstifen zu verkaufen Schwalbacherstraße 23. 16404

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

zu ergebenst einladet

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dolzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag, Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann.

Eisenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

Th. Spranger.

Stadthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzfränzchen.

H. Schäfer.

Dorheim.

In meinem Lokal „Zur Krone“ findet von jetzt an jeden Sonntag Flügelmusik statt, wozu höflichst einladet

Fr. W. Höhn, Gastwirth.

Kirchweihfest in Schierstein.

Sonntag den 21. September findet im

Stadthaus zu den „Drei Kronen“ wohlbesetzte Tanzmusik

Hierzu ladet höflichst ein

A. Rösner.

Abends: Bengalische Gartenbeleuchtung. 15018

Oestricher Kirchweihe.

Sonntag den 21. September findet bei gutem Orchester Harmonie- und Tanzmusik bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet wird.

C. J. B. Steinheimer, „Hotel Steinheimer“.

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 14 u. 20 fr., Abends zu 12 fr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein

J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 6639

Ludwig Scheid, Nerostraße 15,

Hinterhaus,

Mineral- und Sulfwasserbäder. 129

Im Buchstaben-Sticken empfehlen sich

Geschw. Ott, Moritzstraße 4.

Dietenmühle.

Täglich:

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 1 bis 4 Uhr für Damen.

Russische Dampf-, Kiefernadel-,

warne und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

401

Thee

in allen Sorten

von J. T. Ronnesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Große Auswahl
rother, wollener Tücher
mit Spitzen und Fransen zu sehr billigen
Preisen bei

C. W. Deegen,

14698

Webergasse 16.

Ausverkauf.

Eine Parthie englische Tüll-Vorhänge das Fenster à 5, 6 und 7 fl. bei

15967

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Strohhüte, Federn, Blumen, Bänder,
Schleier, Tulle und Spitzen,

sowie noch eine schöne Auswahl feiner und auch einfacher garnirter Hüte, Knaben-Hüte und Kappen wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens

Das Anfertigen der Hüte, sowie die Anfertigung aller Putzarbeiten wird geschmackvoll und billigst besorgt. **D. O. 464**

Avis für Herren!

Eine neue Sendung Wiener Cigarrenspitzen zu sehr billigen Preisen bei

12882

C. W. Deegen Wwe.,

Webergasse 16.

Ellenbogengasse 9. Ellenbogengasse 9.

Selbstverfertigte Schuhwaaren zu
den billigsten Preisen empfiehlt

12942

J. A. Selzer, Schuhmacher.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 6641

Rasirmesser und Scheeren etc. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth. 6632**

Lustbetten, Luft- und Wasserlatten in allen Größen
empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 6633**

En gros.

Deutsche Schirm-Manufactur,

Regenschirme

in unübertrefflicher Auswahl.

Nur des bedeutenden Umschlages wegen zu nachstehend staunlich billigen Preisen:

- 1 großer Schirm mit glattem Ueberzug à 1 fl.
- 1 großer Röper-Schirm à 1 fl. 30 fr. = 25³/₄ Sgr.
- 1 großer Alpaca-Schirm à 1 fl. 45 fr. = 1 Thlr.
- 1 großer seidener Schirm à 4 fl. = 2 Thlr. 8¹/₂ Sgr.
- 1 großer guter seidener Schirm à 4¹/₂ fl. = 2 Thlr. 17¹/₂ Sgr.
- 1 großer guter seidener Schirm (mit Pariser Stod) à 4 fl. 48 fr. = 2 Thlr. 22 Sgr.
- 1 großer feiner seidener Schirm à 6¹/₂ bis 7¹/₂ fl. = 3³/₄ bis 4 Thlr. 8¹/₂ Sgr.
- 1 großer doubl. seidener Schirm (zweif. farbig) von 4—5 Thlr. 10 Sgr.
- 1 großer doubl. seidener Schirm (zweif. farbig) mit Eisenbeingriff von 10 fl. = 5²/₃ Thlr.

Um die unangenehmen Reparaturen möglichst zu vermeiden, mache auf eine neue Construction aufmerksam, wodurch das Durchfrieren der Drähte verhindert wird. Conservirung der Seide wird jedem Käufer mitgetheilt.

Anfertigung oder Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Kleinere Reparaturen ohne Auslagen unentgeltlich.

Unbedingt feste Preise,

deutlich auf jedem Schirm angebracht.

Geneigtem Wohlwollen empfohlen

F. de Fallois,

General-Agent der deutschen Lotterie.

14792

In Mainz, Frankfurt aM. und in Wiesbaden

Langgasse 53

empfehlen

grosses, billiges und solides Lager

in

Herrn- und Knaben-Anzügen

(fertigen und nach Maass)

L. & M. DREYFUS,

Langgasse 53.

16497

Wasserdichte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigt
6601 Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Eine große Auswahl Negligéhauben mit und ohne Band von 24 fr. an empfiehlt
15996 Louise Reislage, 30 Kirchgasse 30.

Champagner

von

Moët & Chandon in **Epernay**,

Louis Roederer in **Reims**

und

De St. Marceaux & Co. in **Reims**

empfiehlt in verschiedenen Sorten zu Originalpreisen

Ph. Goebel,

Weinhandlung.

Damenmäntel-Fabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Wir empfehlen unser **grossartig ausgestattetes Lager** in

Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison.

Gebr. Reifenberg,

Langgasse 11 im ersten Stock.

Piano, Instrumente aller Art

Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Auszüge werden übernommen von dem Dienstmann-Institut
**Johann Schmidt, Taunusstraße 21; daselbst sind
Kaufwagen auf Monate billig zu vermieten. 16206**

Zur Nachricht!

Um mit meinem Koffer-Lager zu räumen, verkaufe ich die-
selben zu äusserst billigen Preisen. **Damenkoffer** in allen
Größen von 12—20 fl.

Burgstraße 7, **Ph. Lendle**, Burgstraße 7.

NB. Alle Reparaturen billig und prompt. 16106

Gesucht wird $\frac{1}{4}$ von 2 nebeneinanderliegenden Theaterplätzen in
der **I. Rangloge**. Näh. Frankfurterstraße 7. 16079

Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden in Carlsruhe,

Renten-, Aussteuer- und Kapital-Versicherung auf Todesfall und auf bestimmte Alter.

1835 gegründete, 1864 erweiterte Genossenschaft;

in Verwaltung der Mitgliedschaft und aus ihnen gewählten Organen.

Das **Kapitalvermögen** der Anstalt beträgt **Ende 1872: 10,736,230 Gulden**. Die Zunahme gegen das Vorjahr fl. 822,444; der **Kassenverkehr** stieg auf fl. 14,388,625 gegen fl. 12,964,276 im Vorjahr; die **Jahres-Einnahme** an Prämien und Zinsen erhob sich auf fl. 1,104,394. Seit Bestehen der Anstalt **bezahlte** sie an **Renten und versicherten Kapitalien** fl. 8,688,478. Der bei ihr **allein den Mitgliedern gutkommende, unter diese vertheilte Geschäftsgewinn** beträgt **zusammen fl. 1,736,872**.

Stand der **Betheiligung**: 39,126 **Altersversorgungs- und Lebensversicherungsverträge** mit fl. 360,687 **versicherter Rente** und fl. 13,527,788 **versichertem Kapital**.

Auszug aus dem Tarif der Sterbkapitalversicherung (einfache Lebensversicherung)

für je fl. 1,000, fällig beim Todesfall, spätestens mit dem 85. Lebensjahr, zahlbar innerhalb 14 Tagen:

für die Beitrittsalter von	20,	25,	30,	35,	40,	45,	50,	60,	70	Jahren
$\frac{1}{2}$ -jährlicher Beitrag . . .	4 fl.	4 $\frac{6}{10}$ fl.	5 $\frac{5}{10}$ fl.	6 $\frac{5}{10}$ fl.	7 $\frac{9}{10}$ fl.	9 $\frac{8}{10}$ fl.	12 fl.	19 $\frac{7}{10}$ fl.	34 $\frac{8}{10}$ fl.	
oder jährlich	15 $\frac{7}{10}$ fl.	18 fl.	21 $\frac{4}{10}$ fl.	25 $\frac{6}{10}$ fl.	30 $\frac{9}{10}$ fl.	37 $\frac{8}{10}$ fl.	47 fl.	77 $\frac{10}{10}$ fl.	136 $\frac{8}{10}$ fl.	

Dividende der Lebensversicherten in 1873 zahlbar: 8 $\frac{1}{2}$ % des Baarwerths ihrer Versicherungen, dies ist in Prozenten des jährlichen Beitrags: 26 % an die seit 1868, 31 % an die seit 1867, 36 % an die seit 1866, 41 % an die seit 1865 und 46 % an die seit 1864 eingetretenen Mitglieder.

Die Dividende steigt mit Zunahme der Versicherungsjahre, also mit dem fortschreitenden Alter der Versicherten und ermäßigt deren jährliche Baarleistungen von Jahr zu Jahr. Diese Vertheilungsart, ein unbestreitbarer Vorzug der Versorgungsanstalt, beseitigt den Vermögensnachtheil, welcher bei Erreichung hoher Lebensalter der Versicherung anhaftet. Bei Annahme einer Dividende von nur 4 % des jeweiligen Versicherungswertes (dem vorausichtlich niedrigsten Stand, seither nicht unter 8 $\frac{1}{2}$ %) würde zum Beispiel der jährliche Beitrag eines 30jährigen von 21 $\frac{4}{10}$ fl. pro fl. 1,000 Kapital sich ermäßigen haben:

in seinem	35ten	40ten	45ten	50ten	55ten	60ten	Lebensjahr
auf noch	18 $\frac{7}{10}$ fl.	15 $\frac{6}{10}$ fl.	12 $\frac{7}{10}$ fl.	9 $\frac{5}{10}$ fl.	6 fl.	2 $\frac{4}{10}$ fl.	

und wäre danach der ursprüngliche Beitrag schon nach 20 Versicherungsjahren im 50. Lebensjahr um mehr als die Hälfte gemindert, nach 10 weiteren Jahren nahezu ausgeglichen.

Zu weiterem Beitritt zu dieser zeitgemäß eingerichteten Anstalt einladend, er bietet sich der Unterzeichnete zu Mittheilung ausführlicher Prospekte, sowie vergleichender Uebersichten über die Tariffätze, Einrichtungen und Bedingungen der verschiedenen Versicherungsanstalten. Jede weitere Auskunft wird gerne mündlich wie schriftlich ebenfalls unentgeltlich ertheilt.

August Koch, Mühlgasse 4 in Wiesbaden.

Illustrirte Welt.

Stuttgart — Eduard Hallberger.

Sieben erschienen die ersten Hefte des prachtvoll ausgestatteten neuen Jahrgangs.

Zur Einsicht in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Preis des Heftes

nur 14 kr. rh.

Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung, jedem Postamt, jedem Zeitungs-Expedienten und sonstigen Buchhandlungs-Agenten.

Nähmaschinen-Fabrik

373

von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,

empfehlte die besten Systeme, als: **Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen**, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, **Hand-Nähmaschinen, Doppelstoppstich und Kettenstich**, letztere von 6 Thlr. an. Niederlage der Original **Elias Howe-Maschinen** und **Edwe-Maschinen**. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gelaufenen Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8282

Dr. Ferd. Haas.

Die
**Herren- und Knaben-
Garderobe-Fabrik**

von

Max Auerbach,
3 Fischthor 3,
MAINZ,

empfiehlt zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison ihr reich-
haltig, bestaffirtes Lager zu folgenden billigen Preisen.

Preis-Courant:

complete Winter-Buckskin-Anzüge	von fl. 14. —. bis 40. —.
kurze Buckskin-Anzüge	" " 15. —. " 42. —.
Herren-Überzieher in Double-Es- kimo, Ratiné, Floconné und Montonné	" " 10. —. " 30. —.
Herren-Paletots in allen Farben	" " 8. —. " 20. —.
Herren-Säcke in braun, schwarz und blau	" " 5. 30. " 12. —.
Herren-Jacken in Ratiné, Eskimo, Floconné und Velours	" " 6. 30. " 14. —.
Herren (Schützenjoppen)	" " 3. 30. " 8. —.
Herren Winter-Buckskin-Hosen	" " 5. —. " 10. —.
Herren-Hosen in 100 diversen Fassungen	" " 2. 30. " 4. —.
Herren-Hosen	" " 1. 30. " 3. 30.
Herren-Hosen (wattiert)	" " 5. 30. " 14. —.
Knaben-Anzüge für jedes Alter in allen Qualitäten	" " 3. 30. " 9. 30.

Anzüge nach Maaf

werden unter Garantie guten Sitzes
bekannter solider Weise angefertigt.

Max Auerbach,
Herren- & Knaben-Garderobe-fabrik,
3 Fischthor 3,
MAINZ.

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderobe** werden in eleganter Aus-
stattung zu reellen und billigen Preisen nach Maaf verfertigt, sowie
selbst aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.

F. Knoop, Faulbrunnenstraße 1, Hth. 2. St.

Avieny, Stuhlmacher, Steingasse 4,
herstellt seine selbstverfertigten **Rohr- und Strohstühle,**
Stessel, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte **Wirth-**
stühle unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Ausguth und Baugrund können abgeladen werden auf
Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Ver-
einbarung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Privat-Entbindungs-Anstalt von
Marie Autsch

befindet sich **Reutengasse 4** in **Mainz.** 193
Kauf von **Flaschen** Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Das Neueste für

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herbst- und Winter-Überzieher,
Damentuchen in allen Farben,
Reise-Decken,

weiße, rothe, graue und bunte wollene
Bett-Decken

empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten
Preisen

Die Tuchhandlung von
Hch. Lugenbühl jun.,
15938 **kleine Burgstraße 14.**

Durch vortheilhaften Einkauf meiner

Wollenwaaren

bin ich in den Stand gesetzt, schwere schöne Waare zu
ausnahmsweise billigen Preisen
zu verkaufen und empfehle als besonders preiswürdig:

48 fr. Unterhosen 48 fr.
(für Herren und Damen),

48 fr. Unterjacken 48 fr.
(für Herren und Damen),

2 fl., wollene Hemden 2 fl.,

18 fr., wollene Socken 18 fr.,

sowie alle andere in dieses Fach schlagende Artikel. 15954

Heinrich Martin,

Metzgergasse 18, Metzgergasse 18.

Herrn- und Damen-Jacken

und **Unterhosen,** Damentvesten, Kopfschweizer, Fichus, Kinderklei-
den, Röckchen und Jäckchen in Wolle und Baumwolle, sowie alle
in das Kurz-, Weiß- und Strumpfwarengeschäft einschlagende
Artikel billigt bei **Geschw. Sauer, Kirchgasse 10,**
16135 gegenüber dem alten Nonnenhof.

Strickwolle.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe sämt-
liche noch auf Lager habende

Strick- und Terneaux-Wolle

zu Einkaufspreisen

15664 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Geschäfts (alte Colonnade No. 36, 37
und 38) verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager befindlichen:
ächten Goldwaaren, sowie alle Arten **Bijouterien** und
Edelwaaren zu Fabrikpreisen.

13527 **Louis Hack, Goldarbeiter.**

Zu verkaufen

Nicolastraße 7, Parterre: 2 Fensterrahmen (vierflügelig),
1 Thüre (zweiflügelig) mit Oberlicht und Blindrahmen. 16496

Marktstraße 28, C. Eichhorn, Marktstraße 28,

Hof-Korbmacher,

empfehlte sein wohlfortirtes **Korbwaarenlager**, bestehend in **Blumentischen**, Sesseln, Kinderstühlen, Arbeits-, Papier- und Wandkörben, Wasch-, Gemüse-, Bett-, Flaschen- und Holzkörben. Preise billigt bei prompter Bedienung.

NB. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 16401



empfehlte sich bei Umzügen in der Stadt und nach Außen per Bahn oder auf der Landstraße. 12279

Kelterschrauben

vorrätig in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt, Emserstraße 29c.** 15579

Zu verkaufen

für Naturforscher und Ärzte anatomische Atlasse, mehrere medicinische Werke, ausnehmend billig **Kirchhofsgasse 2.** Auch sind daselbst Handtaschen und **Koffer** zu verkaufen. 16514

Reinblaue Dachziegel, Dachziegel, sowie **Zuffsteine** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen durch **Seibel & Kessler, Schwalbacherstraße 14.** 12903

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten, Knochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Guss, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Flaschen, Selterswasser-Krüge per Stück 1 fr. bei **16380 Frau Martini, Mauergasse 17.**

Feldstraße 10 im Seitenbau sind gepflückte **Aepfel** per Kumpf 15 fr. fortwährend zu haben. 16130

In bester Lage der Stadt ist ein seither mit bestem Erfolge betriebenes **Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft** am 1. Januar oder früher zu verkaufen. Frankirte Anfragen unter **A. B.** besorgt die Expedition. 16181

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig **Geisbergstraße 18a.** 11541

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte **ein- und zweispännige Droschken mit Vorderdeck**, sowie ein **Omnibus** für 9 Personen, bei **J. Dorfelder, Sattler, untere Friedrichstraße 8.** 13226

Neue Seegrasmatrizen und Reile, sowie **Kanape's** billig zu verkaufen **Moritzstraße 20.** 14322

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen Garten an der **Mainzerstraße** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Auszüge werden übernommen **Mauergasse 15**, zwei Stiegen hoch. 16246

Ein **Bachsteinmeiler** von 127,000 Stück zu verkaufen. Näheres Expedition. 16004

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei **18137 Vogel, Castellstraße.**

Eine **14' lange Gussäule** zu verk. **Friedrichstraße 35.** 16243

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff unterhalb dem Ochsenbach empfehlte die Fuhr (20 Str.) à 19 fl. franco in's Haus.

16189 **Carl Heinrich** in Viebrich a. Rh. Bestellungen nimmt Frau **Wwe. Seulberger**, Frankfurterstraße 10a, entgegen. 16189

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei **Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8.** 15053

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bechen, sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz** empfehlte zu billigen Preisen **Friedr. Leimer,**

Holz- & Kohlen-Handlung, 14925 **Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.**

Ruhr-Kohlen in allen Sorten, **Lohkuchen** zum Feueranzünden, **Holz**, tannes und buchenes, in Klastern und kleingemacht, **Cement**, prima Qualität, **Zuffsteine** in Wagenladungen und kleineren Parthien, **Binger Kalk** in Säcken 1647

empfehlte **Aug. Havemann, Oranienstraße 4.** Beste **Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen** frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei **15064 Emil Willms, im alten Rathhaus.**

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stüd- und Schmiedekohlen aus den renomirtesten Bechen empfehlte **575 August Koch, Mühlgaße 4.**

Die **Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung von W. Gail, Dogheimerstraße 9a,**

liefert trockenes **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 206

Buchen- & Kiefern-Scheitholz

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen Quantum, sowie **Ruhrkohlen I. Qualität** liefert franco in's Haus die **Holz- & Kohlenhandlung von 13351 Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.**

Brennholz.

Trockenes Buchen- und Fichtenholz, sowohl in Klastern als gespalten, empfehlte billigt **575 August Koch, Mühlgaße 4.**

Tüncher-Mohre 1. Qualität

sind wieder frisch eingetroffen. **16145 Heinr. Gehman, Mühlgaße 2.**

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen **208 W. Gail in Wiesbaden.**

Ein **feuerfester Cassenschrant** zu verk. **N. Exp. 16243**

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Klavier-Unterricht

theoretisch und practisch, wird erteilt von dem Unterzeichneten. — Mittwoch und Samstag Nachmittags, Klassen-Unterricht in meiner Wohnung: „Kursus für die ersten Elementar- und vorgeschrittenen Anfängersufen“. — **Aufgabe des Lehrplanes** ist, durch einen gründlichen Musikunterricht, welcher den jetzigen Anforderungen der Kunst und der Bildung entspricht, **gediegene Hausmusik** zu fördern und für die Zöglinge eine naturgemäße Entwicklung, sowie möglichst vollkommene Ausbildung im **Klavier-Spiel** zu erzielen.

Mit October beginnen neue Kurse: Anmeldungen dazu nimmt entgegen

Heinrich Becker, Musiklehrer, Langgasse 19 im dritten Stod.

Sorgfältiger **Klavier-Unterricht** wird Erwachsenen und Kindern schon seit 30 Jahren erteilt von

16634 W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29.

Filzhüte für Damen und Kinder von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, sowie Wachstuchhüte, Tüll- und Binon-Facon, sind stets in größter Auswahl nach den neuesten Formen zu billigen, festen Preisen zu haben. Auch werden Puppenhüte nach den neuesten Formen verfertigt und garnirt auch ungarnirt abgegeben. Filzhüte zum Waschen, Färben und Uändern nach den neuesten Facons werden angenommen und schnellstens verfertigt in der Strohhutfabrik Taunusstraße 19.

Achtungsvoll

Petitjean freres.

Äpfel werden fortwährend angekauft bei Wwe. Kimmel, Reugasse 3.

16635

Zahnmerzen jeder Art, selbst wenn die Zähne höhl und angefleckt sind, werden augenblicklich und dauernd durch den berühmten indischen Extrakt beseitigt. Derselbe sollte seiner Vortrefflichkeit halber in keiner Familie fehlen. Cost in Fl. à 21 u. 42 kr. im Alleindepot für Wiesbaden bei Oscar Bierwirth.

(B. 211.)

104

Umzugshalber sind alle Arten **Möbel** billig zu verkaufen, als drei elegante Herrschaftsbetten, ein Mahagoni-Kleiderschrank, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, mehrere Sophas, runde und viereckige Tische und dergl. mehr bei

W. Schwenck, Kirchhofsgasse 3.

Dohheimerstraße 5 sind **Zwetschen** zu verkaufen.

16678

Ein **Niehlkasten** zu verkaufen Taunusstraße 29.

16672

Friedrichstraße 30 sind **Kochbirnen** per Kumpf 15 kr. zu haben.

16632

Ein Drittel **Barterreloge** wird abgegeben. Näheres Emserstraße 27 c.

16633

Ein **Seckstiel** von einem **Sperrstichplatz** (dritte Reihe) wird abgegeben Emserstraße 1 a.

16644

Ein **Kinderwagen** ist zu verk. Langgasse 11, 2. St.

16642

Ein schöner, ein Jahr alter **Windhund** ist zu verkaufen. Nah. Friedrichstraße 10 im Mittelbau.

16641

Großer Plattofen zu kaufen gesucht Weisbergstraße 8.

16649

Frauben, frisch vom Stod, sind zu haben Dohheimerstr. 29.

185

Es ist eine interessante Erscheinung, daß, wie statistisch nachweisbar ist, von der herrschenden **Börsencalamität**, welche fast alle Kreise des Publikums in Mitleidenschaft gezogen, die Abonnenten der „**Neuen Börsenzeitung**“ fast gänzlich unberührt geblieben sind. Diese Erscheinung ist, wie gesagt, durch statistische Erhebungen verbürgt und kann wohl nur darin ihre Erklärung finden, daß die „**Neue Börsenzeitung**“ als „**Rathgeber**“ wirksam ist und so ihren Abonnenten in allen Börsenangelegenheiten, so oft es verlangt wird, kostenfrei Rath erteilt, einen Rath, der anerkanntermaßen bei guten Zeiten schon zu manchem Vermögen die Grundlage gelegt und bei trübten Verhältnissen so manches Mal die geschädigte Vermögenslage wieder in's Gleichgewicht gebracht hat. 4

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October d. J. werden meine **Unterrichtsstunden für Salontänze** wieder beginnen und sind die geehrten Herrschaften, die an denselben Theil zu nehmen gesonnen sind, freundlichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Otto Dornewass,

16382

Langgasse 8d.

Restauration Hoffeld,

früher Seibel,

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße, empfiehlt einen guten **Mittagstisch** à 18 kr., **Restauration** zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete **rothe** (Kümmelhäuser und Obergerheimer) und **weiße Weine**, sowie **Mainzer Actienbier** aus dem Faß per Glas 4 kr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Neue

Erbsen, Linsen und Bohnen, neue Grünkern,

neues Mainzer Sauerkraut, neue Essig- und Salz-Gurken und neue eingemachte Bohnen

empfehlen

J. Gottschalk,

16569

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Reines I^a Schweineschmalz per Pfund 20 kr. empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

16583

Ellenbogengasse 15.

Mainzer Sauerkraut

empfehlen

W. Jung,

16544

Ecke der Adelsheidstraße und Adolfsallee.

Schöne **Bestbirnen** zum Einmachen, sowie feines Tafel- und Kochobst in verschiedenen Sorten empfiehlt preiswürdig

16365

Kaassmann, Oranienstraße 2.

Ein neues, schönes **Pianino** zu verkaufen Louisenpl. 1. 13885

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Einige Schüler oder Schülerinnen können noch 16605

gründlichen Klavier-Unterricht

erhalten von **Carl Mengewein**, Hirschgraben 16.

Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch das berühmte
Dr. Gräfström'sche
schwedische Zahnmundwasser,

à Flacon 21 fr. acht zu haben bei
W. Hillesheim, Papierhandlung,
Michelsberg 3.

443

Abgekochten Westph. Schinken,
rohen Gothaer Blasen-Schinken,
feinste Cervelatwurst, 1a Winterwaare,
empfehlte im Ganzen und im Auschnitt

16568

J. Gottschalk,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Feinstes Obst-Gelée per Pfund 20 fr.

empfehlte
16582

A. H. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15.

Unteruhren, Cylinderuhren, sehr elegante Damen-
uhren, feine, flache Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Me-
dailles u. c. zu festen Preisen äußerst billig. **Reparaturen**
werden correct und billig ausgeführt bei
15724 **Heinrich Fett**, Marktstraße 36.

In kalten Abwaschungen, Einwicklungen und dergleichen
empfehlte sich Bademeister **W. Hahn**, Platterstraße 20. 15631

Fettflammkohlen

von den Zechen „Zollverein“, „Carl“ und „Anna“ sind noch fort-
während bei prompter Lieferung waggonweise abzugeben durch
293 **Gustav Lorenz** in Coblenz.

Nußhaar-Matrassen

sind zu haben bei

16570

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Bier bis fünf Ohm haltende gute **Fässer**,
zu Regen- und Pfuhsfässern sich eignend, sind
zu verkaufen bei

16507

Karl Meiser, Metzgergasse 17.

Ein gut erhaltener **Wiener Flügel** ist zu verkaufen. Näh.
Wilhelmstraße 13, 3. Stod. 16488

Zu verkaufen ein fast neuer **Korb-Sitzwagen** für größere
Kinder. Näheres Wilhelmstraße 13, 3. Stod. 16488

Eine schwere **Mangel** von Buchenholz, für Hotels, größere
Etablissements geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 16488

Kirchgasse 9a sind zwei neue **Thore** nebst einer großen Glas-
scheibe und Rouleaux, in einen Erker passend, zu verkaufen. Näheres
dieselbst im 3. Stod. 11339

239

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu. **Acht zu haben bei**
Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

Ausverkauf in allen Sorten Schuhwaaren
wegen Geschäfts-Verlegung zu **herabgesetzten** Preisen Kir-
gasse 22a. 12336

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
6611

Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.



L. Hettner's Geschäft

Bahnhofstrasse No. 3.

Güter-Expedition, sowie Trans-
port-Übernahmen und Effectuirung
von **Assicuranz**en nach allen continen-
talen und überseeischen
Plätzen unter bil-
ligster Spesen-
Berech-
nung.

Besor-
gung der
Zollformalitä-
ten am hiesigen,
sowie am Biebr-
cher Steueramte.
Güter- und Möbeltransport
nach und von den hiesigen
Bahnhöfen und inner-
halb der Stadt.
Rollfuhr-Unter-
nehmer der
Taunus-
Bahn.

Grosse trockene Lagerräume
für
Güter aller Art und Möbel
unter **Assicuranz**.

Ankauf getragener Kleider, Wäsche, Betten und Möbel bei
14915 **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 6.

Zwei Landhäuser mit großen
Gärten, am
Curpark gelegen, sind zu verkaufen oder auch zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 13115

Zwölf bis fünfzehn Malter **Ziegler Kohlen-Gries** sind
abzugeben. Näheres Expedition. 16528

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier
empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. c. zu folgenden
Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	
12 Faß und mehr à 18 fr.		

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helsenstraße 24. **H. Dörr**, Mauerstraße 15.
R. Burt, Rheinstraße 36. **H. M. Burt**, Herrnmühl-
gasse 4. **H. Badiot**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Dok-
heimerstraße 6. **August Romberger**, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. **J. Ph. Cron**, Schwal-
bacherstraße 51. 382

Kumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft **Saalstraße No. 4.** 6620

Friedrichstraße 30 sind mehrere Morgen **Acker** zu verpachten,
sowie ein großer Stall auf 1. November zu vermieten. 14051

Tapeten,

Wachstuch und Fenster-Mouleaux, gemalte Landschaften,

als: Tapete für ganze Wände in jeder Größe, für Restaurationsfälle, Corridore, Regalbänne sehr passend, namentlich Rhein- und Schweizer-Landschaften, sowie auch die

Wiener Weltausstellung

darstellend, **Medaillons, Rosetten**, sowie alle übrigen **Zimmer-Decorations-Artikel** halte bestens empfohlen.

Chr. L. Häuser,

16272 Ecke der Kirchgasse und des Mauritiusplatzes.

Den Empfang einer großen Sendung der neuesten und besten **Wiener Meerscham- & Bernstein-Waaren**

zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an.

J. C. Roth, Langgasse 18.

NB. Zurückgekehrte **Cigarren-Spitzen** und **Tabakspfeifen** werden zu herabgesetzten Preisen verkauft. 14882

Miss Shepherd, National Medallist of the Department of Science and Art, London; gives lessons in Drawing and Painting at her apartments, 41 Taunusstr., Wiesbaden. 15797

Reinschmeckenden Kaffee

à 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 fr., sowie stets **frisch gebrannten Kaffee** à 50, 52, 54, 56, 58 fr. und 1 fl. empfiehlt
12528 **Heinr. Spitz,** 23 Marktstraße 23.

Porzellanöfen

in allen Sorten und Größen nach neuester Construction zu den billigsten Preisen, sowie das Umsetzen und Repariren der Öfen empfiehlt
14862 **Fr. Riefstahl,** gr. Burgstraße 6.

V. Münch, frotteur, Adlerstrasse 34,
empfiehlt sich im **Frottiren** und **Anstreichen der Fußböden.** 15851

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in Fuhren, sowie in einzelnen Malter zu den äußersten, billigsten Tagespreisen zu haben.

Gustav Hahn, Holz- und Kohlenhandlung,
II. Schwalbacherstraße 4.

Das Haus **Schützenhofstrasse 5** ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schützenhofstraße 6 im Bureau des Herrn **Dr. Brück.** 14573

Bausteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle Neuberg geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 5315

Weißer Seidentüll mit schwarzer Chenille (acht),
Weißer Crepp-Liz

frisch angekommen bei
16473

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler,** Hochstätte 30.

Eibutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets **unter** dem Marktpreis. 6072

Glacehandschuhe werden schön gewaschen und in jeder Farbe ohne abzufärben gefärbt Schlingasse 2 Bel-Etage. 15319

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, **alte Holz- und Eisenbeinschnitzereien,** Emailen, **Heraldische Gegenstände** werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634 **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 6.

Gepflückte **Äpfel,** frühe und späte, kumpf- und malterweise Röderstraße 27. 16516

Neue nussbaumene **Rohrstühle** und ovale Tische zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 16590

Zwei **Doppel-Flinten** zu verkaufen. Näh. Exped. 16560

Michelsberg 28, Hinterhaus, ist eine nussbaumene **Kommode** und 2 Bettstellen billig zu verkaufen. 16368

Süßäpfel

und alle andere Sorten per Kpf. 12—15 fr., sowie im Centner, **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu verkaufen Römerb. 15. 16538

Ein **Landauer** zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 1 poste restante Viebrich einzusenden. 16503

U- und **Verkauf** von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller,** Hochstätte 29. 551

Ein kleines **Haus** zu kaufen gesucht. Anzahlung 1500 fl., Abzahlung jährlich 1000 fl. Offerten schriftlich unter Z. Z. an die Exped. abzugeben. 16419

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Nerostraße 9 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 16601

Eine geübte Weißzeugnäherin, welche in feinen Arbeiten auf der Maschine geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 16159

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein Mädchen gesucht. Näh. Steingasse 35 im Specereiladen. 15507

Ein ordentliches, tüchtiges Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres Kapellenstraße 1. Morgens zu melden. 15730

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hochstätte 2. 15866

Ein Dienstmädchen, welches am 25. September eintreten kann, wird gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Webergasse 23 melden. 16317

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Nerostraße 23. 16299

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht. Näh. Helenenstraße 3 Parterre. 16397

Ein feines Hausmädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht, um mit auf Reisen zu gehen. Offerten unter Chiffre Z. mit Angabe der früheren Herrschaft in der Exped. d. Bl. abzugeben. 16418

Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird zum 1. October gesucht. Näh. gr. Burgstraße 5, 1. Etage. 16547
 Gesucht ein starkes Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit. Näheres Langgasse 9, 1 Stiege hoch. 16608
 Eine perfekte Restaurationsköchin wird zum 1. October gesucht. Näh. bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571
 Man sucht auf Mitte October oder Anfang November eine gut empfohlene

Haushälterin

gefehten Alters, die in der Küche und in allen Zweigen der Haushaltung bewandert und mit den Verhältnissen in Wiesbaden vertraut ist. Näheres in der Expedition d. Bl. 16571

Ein gefehtes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Ein braves Dienstmädchen wird in eine einfache Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 16549

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Gesucht

ein fleißiger und braver Hausbursche mit guten Zeugnissen in ein hiesiges Bade-Hotel. Näheres in der Expedition d. Bl. 15744

Schneidergehilfen gesucht Faulbrunnenstraße 1. 16364

Zwei tüchtige Bauhelfer (Banlarbeiter) auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres Moritzstraße 28. 16165

Ein Schlossermeister findet dauernde Beschäftigung im Beschlagen der Defen u. s. w. Abraham Stein, Eisenhandlung, Kirchgasse 8. 16490

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstraße 29. 16566

Zwei tüchtige Glasergehilfen (Stückarbeiter) finden dauernde Beschäftigung bei Glaser Kopp, Nerostraße 27. 16578

Gesucht zwei Schuhmacher Kirchgasse 22a. 16562

Ein angehender Commis, gleichviel welcher Confeffion, wird nach Mainz gesucht. Näh. Geisbergstraße 16 bei Hrn. Höchster. 16539

Ein Hausbursche wird in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Expedition. 16127

Ein gewandter Herrschaftsdienner sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näh. Elisabethenstraße 4. 16387

6000 Thlr. gesucht

auf sichere 1. Hypothek Offerten werden erbeten sub M. Z. in der Expedition. 15734

16—17.000 fl. werden auf Haus und Acker auf erste Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Näh. Exped. 16518

Gelder auf erste Hypothek und gegen gute Wechsel besorgen die Agenten F. Bird, Goldg. 6 und J. Stern, Goldg. 15. 15930

Gesucht

auf die Wintermonate in guter Lage und Sommerseite, eine möblierte Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Küche. Näheres bei B. Berle, Langgasse 40. 16548

7 Adolphstraße 7

ist der zweite Stock zum 1. October anderweitig zu verm. 14133

Bleichstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Gr. Burgstraße 8 bei A. Zeuner ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf gleich oder später zu vermieten. 14029

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856
 Ecke der Hellmündstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13832

Kirchgasse ist ein schön möbliertes Zimmer, Aussicht nach der Straße, monatlich zu 4 Thlr. zu verm. Näh. Expedition. 16430
 Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Balkon auf 1. October zu vermieten. 16473

Michelsberg 20 sind in dem neuerbauten Vorderhause noch zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 15824

Rheinbahnstraße 5 sind zwei elegante, neue Wohnungen von 6—9 Zimmern auf gleich oder zum October zu vermieten. 11500

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 16166

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblierte zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 16166

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Rheinstraße 24 ist eine große Wohnung in der zweiten Etage von 9 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15457

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu verm. 15977

Kleine Schwalbacherstraße 4 Parterre links ist ein möbliertes Zimmer nebst Kost an einen Herrn zu vermieten. 16434

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Gärtner. 9424

Stiftstrasse 6 ist eine abgeschlossene möbl. Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bis 2 Uhr Nachm. 13661

Wellritzstrasse 2 sind ein oder zwei möblierte Zimmer zu verm. 16474

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15266

In meinem neu erbauten Wohnhause Ecke der Bleich- und Hellmündstraße ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Friedr. Meincke. 14020

Eine kleine, möblierte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche u., steht zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 15438

In dem neuerbauten Hause Hellmündstraße No. 15a ist die Bel-Etage mit vier Zimmern und allem Zubehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 38 eine Stiege hoch. 15535

Eine elegant möblierte Bel-Etage,

aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche u. bestehend, in einem Wohnhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Expedition. 16495

In Winkel ist eine Wohnung von 4—7 Zimmern, Küche und Zubehör für 100—170 fl. zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Ein junger Kaufmann

kann Kost und Wohnung haben in guter Familie ohne Kinder Frankfurt a. M., Mittelweg 51 vor dem Eschenheimerthor

Zwei Herren finden Logis Wellritzstraße 30, 2. Etage. 16388